

FOS in Waldkirchen geplant – Erweiterung in Passau sinnlos?

2. Bürgermeister Jürgen Dupper verärgert über Informationspolitik der Regierung – Landrat Alfons Urban soll OB Willi Schmöller informiert haben

Recht angesäuert soll Jürgen Dupper, 2. Bürgermeister (SPD) der Stadt Passau, vorige Woche gewesen sein, als im Schulausschuss die Sprache kam auf eine mögliche Fachhochschule (FOS) im Landkreis Freyung-Grafenau.

Es sollen Bestrebungen laufen, in Waldkirchen für den Landkreis Freyung-Grafenau eine eigene FOS anzusiedeln. Bislang büffeln pro Jahr 200 bis 300 Schüler aus dem Bayerwald-Landkreis in der Passauer FOS an der Nikolastraße. Die könnten dann künftig die verkürzte und praxisbezogene Fachhochschulreife in Waldkirchen erlangen.

Eigentlich kein Problem für die Passauer, und kein Grund für Dupper sich zu ärgern. Wäre diese Information bislang nicht erst inoffiziell ins Passauer Rathaus gedrungen. Offiziell, von der Regierung von Niederbayern und dem zuständigen Ministerium, hat man noch gar nichts erfahren.

Und hieran entzündet sich Doppers Ärger. Denn die Stadt Passau als Sachaufwandsträger der FOS hat erst vor kurzem einen Erweiterungsbau an der Nikolastraße für die rund 900 Schüler errichtet. „Und das ist ärgerlich, wenn die Stadt bei der angespannten Finanzlage ins-

gesamt rund drei Millionen Mark investiert, und dann fehlen uns bald die Freyunger Gastschüler. Es ist unverständlich, dass ein Heer von Beamten in der Regierung beschäftigt ist, das uns nicht rechtzeitig einen Wink geben kann!“

Derzeit gebe es keinen Grund zur Sorge um den Bestand der FOS, auch wenn die Freyunger Schüler nicht mehr nach Passau kämen, denn die FOS erlebe eine Boom. Aber diese Entwicklung könne sich ja auch wieder abschwächen.

Außerdem zahlt der Landkreis Freyung-Grafenau für seine Gastschüler an die Stadt Passau Geld. Dem Vernehmen nach eine Summe von rund 200 000 Mark jährlich, die dann auf der Einnahmenseite fehlen würde.

Pikant an der Angelegenheit ist, dass OB Willi Schmöller von Freyungs Landrat Alfons Urban regelmäßig über die FOS-Bestrebungen in Waldkirchen informiert worden sein soll.

Schmöller-Stellvertreter Jürgen Dupper, darauf angesprochen, ob es diesen Informationsaustausch zwischen dem OB und dem Landrat gegeben hat: „Die Freyunger sind nicht verpflichtet, uns über ihre Vorhaben zu informieren. Das ist Aufgabe der Regierung und des zuständigen Ministeriums, die ja

auch unsere Erweiterungspläne gekannt und genehmigt haben.“



Freyungs Landrat Alfons Urban soll OB Schmöller über die FOS-Bestrebungen informiert haben.



Der Erweiterungsbau der FOS Passau, für rund 3 Millionen Mark von der Stadt in Auftrag gegeben.
Foto: Brand